

# Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,  
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

## Amtlicher Theil.

Am 9. oder 10. Februar d. J. ist dem Gutsbesitzer Zilcher in Duohren aus dessen unverschlossener Scheune ein an der Dreschmaschine befindlicher **lederner Riemen**, 3,50 Meter lang, 20 Centimeter breit, 21 Mark werth, spurlos gestohlen worden.

Solches wird zur Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung des entwendeten Riemens hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Dippoldiswalde, am 28. Februar 1881.

Der Königlich Sächs. Amtsanwalt.  
Referendar Dr. jur. Fraustadt.

### Auction.

Montag, den 7. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

sollen in dem Krebs'schen Wohnhause zu **Wendischcarsdorf**, Cataster Nr. 3, 2 Schirrbeile, 2 Kartoffelhaden, 1 eisernes Längenmaß, 1 eiserne Fläche, 1 Werkmesser, 2 Vogelbauer, 1 def. Kleiderschrank, 1 Schränkchen, 2 Rohrstühle und 1 Wasserständer, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Dippoldiswalde, am 28. Februar 1881.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.  
Müller.

### Hausverkauf.

Das in hiesiger Schulgasse unter Nr. 138 des Brandkatasters gelegene, zur Stiftung des Schlossermeisters Jädel gehörige **Wohnhaus mit Garten** soll aus freier Hand verkauft werden und ist zu diesem Zwecke als Bietungstermin

der 5. März 1881

anberaumt. Kauflustige Bieter wollen sich an gedachtem Tage vor 11 Uhr Vormittags an Rathsexpeditionsstelle einfinden. Solches wird hiermit mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Versteigerungsbedingungen an Rathsexpeditionsstelle eingesehen werden können.

Dippoldiswalde, am 23. Februar 1881.

Der Stadtrath.  
Voigt, Drgarmstr.

### Bekanntmachung.

Da in neuerer Zeit einzelne Fälle vorgekommen sind, daß Personen durch Verwendung von thönernen Kochgeschirren mit zu leicht löslicher bleihaltiger Glasur Schaden an ihrer Gesundheit erlitten haben, so wird das Publikum vor dem Gebrauche schlecht glasierter thönernen Kochgeschirres hierdurch noch besonders gewarnt.

Dippoldiswalde, am 28. Februar 1881.

Der Stadtrath.  
Voigt, Drgarmstr.

### Tagesgeschichte.

**Dippoldiswalde.** Bei der hiesigen Sparkasse wurden im Monat Februar 392 Einzahlungen im Betrage von 38237 Mk. 1 Pf. gemacht, dagegen erfolgten 373 Rückzahlungen im Betrage von 40085 Mk. 59 Pfg.

— Post. Am 1. März ist in Bannewitz eine Postagentur in Wirksamkeit getreten, infolge dessen den Privat-Personenfahrten mit Postfahnenbeförderung zwischen Dip-

poldiswalde und Dresden je 5 Min. Beförderungszeit hinzugezogen. Die Abgangszeiten bei den Fahrten aus Dippoldiswalde 5,55 früh, 11 Uhr Vorm. und 5,55 Nachm. bleiben unverändert, die Ankunftszeiten in Dresden sind um je 5 Minuten hinaus gerückt worden, dieselben erfolgen 8,40 Vorm., 1,45 Nachm. und 8,40 Abends. — Der Abgang der 1. und 2. Fahrt aus Dresden erfolgt je 5 Minuten früher 5,10 früh und 10,55 Vorm., wird also in Dippoldiswalde, wie bisher, 8,20 Vorm. und 2,05 Nachm.